

## Die Eingewöhnungsphase

Der Übergang oder auch Transition genannt, ist eine krisenhafte, zeitlich begrenzte Phase in der Entwicklung eines Menschen.

Jedes Kind ist ein eigenständiges Individuum und entwickelt sich nach seinem eigenen Tempo, daher kann die Eingewöhnung bei jedem Kind individuell erfolgen. Die Eltern sollten für den Übergang von Elternhaus in den Kindergarten genügend Zeit einplanen und jederzeit erreichbar sein. Die Kinder brauchen in der Eingewöhnungszeit besonders viel Sicherheit und Stabilität. In unserem Kindergarten gestalten wir die Eingewöhnungsphase angelehnt an dem **Berliner Eingewöhnungsmodell**. Dieses Modell besteht aus 5 Phasen. Die **Informationsphase** findet in der Form eines Elternabends am Ende des Kindergartenjahres statt. Hier werden wichtige Informationen an die Eltern weitergegeben und Fragen beantwortet.

In den ersten 3 Tagen, der sogenannten **Grundphase**, kommt das Kind mit einer Bezugsperson in den Kindergarten. Die Bezugsperson ist für das Kind in dieser Zeit der „sichere Hafen“ und sollte sich eher passiv verhalten. Das Kind sollte jedoch die Nähe der Bindungsperson jederzeit aufsuchen können.

Am vierten Tag erfolgt **der erste Trennungsversuch**, die Bindungsperson verlässt den Raum für ca. 30 Minuten und bleibt in der Nähe. Hier ist es wichtig, dass sich die Bezugsperson vom Kind verabschiedet.

Die ersten Trennungsversuche sind entscheidend, wie die weitere Eingewöhnungszeit verlaufen wird. Fängt das Kind zum Weinen an und lässt sich trotz mehreren Versuchen der Pädagogin nicht beruhigen, wird der Trennungsversuch abgebrochen.

Die **Stabilisierungsphase erfolgt am 5 – 6 Tag** und beinhaltet eine Ausdehnung der Trennungszeit. Es ist für die Kinder leichter, wenn sie sich an gewissen Tätigkeiten orientieren können, wie z.B. „die Mama geht jetzt einkaufen und dann holt sie dich ab“. Die weiteren Schritte für die Eingewöhnung werden mit den Eltern individuell für jedes Kind besprochen. In der Schlussphase sind die Eltern jederzeit erreichbar, halten sich aber nicht mehr im Kindergarten auf. Die Kinder sind fertig eingewöhnt, wenn sie sich im Kindergarten wohlfühlen und mit den anderen Kindern, sowie der Pädagogin und Betreuerin Kontakt aufnehmen.

*„Führe Ever Kind immer nur eine Stufe nach oben. Dann gebt ihm Zeit zurückzuschauen und sich zu freuen. Lasst es spüren, dass auch Ihr Euch freut, und es wird mit Freude die nächste Stufe nehmen.*

*(Maria Montessori)*